

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

2.10.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Oktober 1902.

D. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten).

Zum ersten Male:

Der Meister von Palmyra.

Dramatische Dichtung in fünf Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt.

Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

Apelles, der Meister von Palmyra	Fritz Herz.
Bolana, seine Mutter	Luiſe Rachel-Bender.
Timolaos	Wilh. Waſſermann.
Publius Saturninus, römischer Feldherr	Joſef Mart.
Julius Aurelius Bahballath	Hugo Höcker.
Septimius Malku	Hans Illiger.
Longinus	Wilhelm Beyer.
Zos	Minna Höcker.
Pausanias	Felix Baumbach.
Phoebe	Minna Höcker.
Herennianos, Vorſteher der chriſtlichen Gemeinde in Palmyra	Wilhelm Kempf.
Persida, ſeine Schweſter	Minna Höcker.
Eryphena, deren Tochter	Alwine Müller.
Jamlichus, Sohn des Longinus	Fritz Soot.
Zabbäos	Hermann Benedict.
Nymphas	Minna Höcker.
Mäonios	Siegfried Heinzl.
Seleukos	Räthe Warmersperger.
Zenobia	Minna Höcker.
Jarchai, ein Palmyrener	Adolf Hallego.
Erſter	Emil Hunſler.
Zweiter	Friedr. Krauſemann.
Dritter	Franz Goldſtein.
Sklave des Apelles	Auguſt Haag.
Skavin der Bolana	Maria Genter.
Ein Greis	Heinrich Schilling.
Ein Blinder	Max Schneider.
Eine Frau	Karoline Peſet.
Krieger. Volk aller Stände. Sklaven und Sklavinnen.	

Die Handlung ſpielt in und bei Palmyra, zur Zeit des römischen Kaiſerreichs.

Die neue Dekoraton des fünften Aktes: Freier Platz zu Palmyra in Trümmern, iſt entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Die große Pauſe findet nach dem dritten Akte ſtatt.

Anfang: ſieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kaſſe-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt iſt für heute aufgehoben.

Kleine Preiſe.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pauſe zu verwehren.

Freitag, den 3. Oktober. 8. Abonnements-Vorſtellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten).

Don Gil. Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirſo de Molina, von Fr. Adler.

Freitag, den 3. Oktober. Theater in Baden. 3. Vorſtellung außer Abonnement.

Die luſtigen Weiber von Wiñdſor. Komisch-phantaſtiſche Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Luſtſpiel gedichtet von H. S. Moſenthal. Muſik von Otto Nicolai.